

TTIP - Transatlantisches Freihandelsabkommen

Hintergründe, Gefahren und Widerstandsoptionen

Referent:

Alexis Passadakis, Politikwissenschaftler,
Attac-Beirat, Koordinator des
Netzwerks „Seattle to Brussels“



Montag, 16. Juni 2014, 19.30 Uhr

Club Voltaire, Kleine Hochstrasse 5, Frankfurt/M.

Seit dem Sommer 2013 verhandeln die EU und die USA hinter verschlossenen Türen über ein transatlantisches Freihandelsabkommen. Der Name des Projekts: Transatlantische Handels- und Investment-Partnerschaft (TTIP).

Finanzmarktregeln, das Gesundheitssystem, Arbeitnehmerrechte sowie Umwelt- und Verbraucherstandards drohen im Interesse transnationaler Konzerne liberalisiert zu werden. Demokratische Standards wie unabhängige Gerichtsbarkeit werden zur Disposition gestellt.

Auf der Veranstaltung sollen Gefahren und Hintergründe des neoliberalen Freihandelsabkommens vermittelt werden. Unser Referent, Alexis Passadakis, ist Politikwissenschaftler und seit Jahren zu der Freihandels-Thematik aktiv. Er ist im Attac-Beirat und arbeitet in Brüssel als Hauptamtlicher für das Netzwerk „Seattle to Brussels“. Zusätzlich soll über den Stand des europaweiten Widerstands informiert werden. Es soll gefragt werden, welche Handlungsoptionen es für die Zivilgesellschaft gibt, um ihre Rechte und demokratische Errungenschaften gegen TTIP zu verteidigen.

Veranstalter: **Linkes Forum Frankfurt**

Club Voltaire

Rosa Luxemburg Stiftung

Veranstaltungsinformationen:
www.club-voltaire.de